



MARTIN SATTELKAU
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
CDU



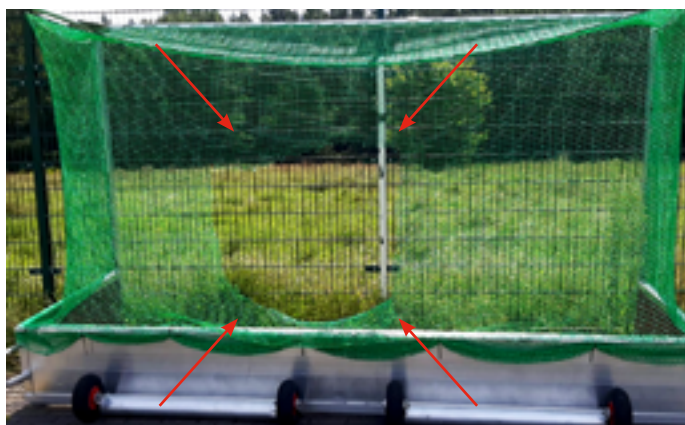
BÜRGERBRIEF

HERBST 2024

Liebe Nachbarn,

ich bin immer wieder sehr verärgert, wenn sinnlose Zerstörungswut unser gesellschaftliches Leben beeinträchtigt. Auf Landesebene musste ich aus dem Sicherheitsbericht der BVG für das Jahr 2023 entnehmen, dass immer höhere Kosten im Zusammenhang mit Vandalismus entstehen. Im vergangenen Jahr wurden von der BVG 15,7 Millionen Euro im Zusammenhang mit den Folgen von Vandalismus investiert. Rund zwei Drittel davon entfielen auf die Fahrzeugreinigung, 1,4 Millionen gab das Unternehmen aus, um Graffiti zu entfernen. Die BVG setzt inzwischen auch ein „Team Soko Graffiti“ ein, das für die Graffitiprävention ausgebildet wurde und in Zivil unterwegs ist.

Der Vandalismus trifft uns alle und auch direkt vor unserer Haustür, so zum Beispiel auf dem Sportplatz in Müggelheim an der Odernheimer Straße 42. Mehrfach wurde dieser wunderbare Sportplatz von kriminellen Zerstörern angegriffen und verwüstet. So auch am 10./11. August. Das hatte sofort direkte Auswirkungen auf den Spielbetrieb der Köpenicker Hockey-Union e.V., da auch die Netze der Tore zerschnitten wurden. Gestatten Sie mir daher, hier den Aufruf der Köpenicker Hockey-Union zu zitieren, da ich es nicht besser schildern könnte:



*„Liebe Anwohnerinnen und Anwohner in Müggelheim, leider ist es in den letzten Wochen vermehrt zu Vandalismus auf unserem geliebten Hockeyplatz in der Odernheimer Str. 42 gekommen. Unbekannte Täter haben erhebliche Schäden angerichtet, die nicht nur den Spielbetrieb beeinträchtigen, sondern auch die Gemeinschaft treffen. Wir bitten alle Anwohner, in Zukunft besonders aufmerksam zu sein und Augen und Ohren offenzuhalten. Jede Beobachtung, egal wie klein sie erscheinen mag, kann dabei helfen, die Täter zu identifizieren und zur Rechenschaft zu ziehen. Ihre Mithilfe ist von großer Bedeutung, um unseren Hockeyplatz wieder zu einem sicheren und einladenden Ort für alle zu machen. Sobald Sie etwas Verdächtiges bemerken oder Hinweise zu jedweden Vorfällen geben können, melden Sie sich bitte umgehend bei uns (info@khu-hockey.de) oder bei unserem zuständigen Polizeiabschnitt (Abschnitt 36, Karlstraße 8, 12557 Berlin, **030 4664-336700**). Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass solche Vorfälle in Zukunft nicht mehr vorkommen.“*

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Ihre Köpenicker Hockey-Union e.V.“

Liebe Nachbarn, wir brauchen größere Wachsamkeit und sensiblere Wahrnehmung, um diese kriminellen Täter endlich dingfest zu machen.

Herzlichen Dank

Ihr Martin Sattelkau

DIE AKTION „NACHBARSCHAFTSHILFE“ LÄUFT UND LÄUFT

Ich hatte im Frühjahr 2024 zu einer erweiterten Form der Nachbarschaftshilfe aufgerufen, die ich mit meinem Team aktiv unterstützte. Wenn wir in Kinder- und Jugendeinrichtungen der Kieze unterwegs sind, achten wir bewusst darauf, was kaputt ist und benötigt wird. Das können völlig unterschiedliche Dinge sein. So waren es schon 9 Regenwassertonnen für ein Gartenprojekt, der Ersatz für einen völlig verschlissenen Boxsack oder alte Fahrräder, die in den Fahrradwerkstätten der Kiezklubs repariert und wieder schick gemacht werden. Es gibt genug bedürftige Kinder, denen auf diesem Weg ein eigenes Fahrrad ermöglicht wird. Diese Einrichtungen sind wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Entwicklung der nächsten Generationen. In der Kinder- und Jugendeinrichtung „Würfel“ im Allende-Viertel fielen uns die völlig kaputten Sitzmöbel auf. Inzwischen haben wir von Köpenickern erhaltene Sachspenden zum „Würfel“ geliefert. Die Freude war und ist groß, denn immer mehr Köpenicker helfen. So brachte vor kurzem Herr René O. eine XXL-Couch in den „Würfel“.



Foto: Martin Sattelkau - Vielen Dank an alle beteiligten Spender.

AUCH KLEINE DINGE HELFEN UND GEHEN MANCHMAL SCHNELL

In diesem Sommer erreichte mein Team eine Bürgeranfrage bezüglich des Radverkehrs, der direkt vor dem Waldfriedhof Müggelheim vorbeifährt. Eine Besucherin des Friedhofs hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass Menschen, die in Gedanken oder Trauer sind, schnell vergessen,

dass direkt vor dem Friedhof ein Radweg verläuft und es dann zu Zusammenstößen und Verletzungen kommen kann. Das möchte niemand und so konnten wir hier schnell auf kurzem Dienstweg ein Hinweisschild anbringen lassen. Für noch größere Schilder an der Innenseite der Friedhofsmauer haben wir uns in der Bezirksverordnetenversammlung engagiert und einen Antrag gestellt.



Foto: Martin Sattelkau

NEUES POSTGESETZ IM ZEITALTER VON DIGITALISIERUNG UND E-COMMERCE

Das neue „Gesetz zur Modernisierung des Postrechts“ löst Regelungen aus den 90er Jahren ab, die angesichts unserer zunehmend digitalisierten Gesellschaft mit deutlichem Rückgang der Briefmengen und einem starken Anstieg der Paketmengen nicht mehr zeitgemäß waren. Zum 1. Januar 2025 gelten daher neue Rahmenbedingungen zu Brieflaufzeiten, zum Paketversand sowie zum bundesweiten Filialnetz.

Das neue Postgesetz sieht vor, dass Briefe ab 2025 länger unterwegs sein dürfen: 95 Prozent der Briefsendungen müssen künftig drei Tage nach Einlieferung statt wie bisher nach zwei Tagen ankommen.

Laut neuem Postgesetz müssen Pakete in den Gewichtsstufen über 10 kg bis 20 kg sowie über 20 kg ab 1. Januar 2025 mit einem sichtbaren und verständlichen Hinweis auf das erhöhte Gewicht gekennzeichnet werden.

Neues Produkt und Preise seit 12. Juli 2024

DHL führt für Privatkunden das neue Produkt „Paket bis 20 kg“ ein: Pakete zwischen 10 kg und 20 kg kosten jetzt innerhalb Deutschlands 18,99 Euro statt 19,99 Euro, innerhalb der EU 29,82 Euro statt 35,49 Euro. Der Preis für die schwerste Paket-Gewichtsklasse (bis 31,5 kg) ist von 19,99 Euro auf 23,99 Euro erhöht worden.

FRISTENBRIEFKASTEN STANDORT ADLERSHOF

Seit dem 01.05.2024 befindet sich in der Hans-Schmidt-Straße 16-18 in 12489 Berlin ein zentraler Fristenbriefkasten. Dieser soll den Bürgerinnen und Bürgern das kostenfreie und fristgerechte Zustellen von Schreiben, die an das Bezirksamt Treptow-Köpenick gerichtet sind, ermöglichen.

Der Briefkasten kann an 24 Stunden und 7 Tagen die Woche zum Einwurf genutzt werden und wird an jedem Werktag geleert. Unterlagen, die fristgebunden sind, werden fristgerecht um 0:00 Uhr eines jeden Tages getrennt. Auch Ordner im Format A4 mit einer Rückenbreite bis 8 cm können eingeworfen werden.

Rückfragen: Bezirksamt Treptow-Köpenick, E-Mail: pressestelle@ba-tk.berlin.de

REPARATUR BONUS BERLIN

Seit dem 17. September 2024 gibt es im Land Berlin den Reparatur BONUS. Dies ist ein neues Förderprogramm für die Reparatur von Elektrogeräten aus Privathaushalten. Mit diesem Bonus sollen die nachhaltige Nutzung von Geräten gefördert und wertvolle Ressourcen geschont werden. Berlinerinnen und Berliner können den Bonus einfach online beantragen.

Warum einen Reparatur BONUS?

Das Ziel: Mehr Geräte sollen repariert und länger genutzt werden, statt direkt durch Neue ersetzt zu werden. So werden Abfälle reduziert, wertvolle Rohstoffe geschont und Treibhausgasemissionen vermieden, die bei der Produktion neuer Geräte entstehen. Zudem wird die lokale Wirtschaft gestärkt.



Foto: Erstellt mit Adobe Express Premium

Was wird gefördert?

Gefördert werden die Reparaturen aller haushaltsüblichen Elektro- und Elektronikgeräte. Egal ob Handwerksbetrieb, Elektrofachhandel oder „Repair-Café“ bzw. Reparatur-Initiative – die Reparatur kann sowohl in gewerblichen als auch nicht-gewerblichen Reparaturbetrieben durchgeführt werden. Auch der Kauf von Ersatzteilen wird unterstützt.

Wie funktioniert der Reparatur BONUS?

Die Antragstellung ist unkompliziert und erfolgt rein digital. Ab dem 17.09.2024 können Berlinerinnen und Berliner die Förderung auf der Website der IBB Business Team GmbH beantragen. Diese stellt dort auch eine Liste der förderbaren Geräte bereit. Erreichbar ist sie unter www.ibb-business-team.de/reparaturbonus/ Reparaturbetriebe und Reparaturcafés sind unter <https://repami.de> zu finden.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderhöhe beträgt **50 % der Reparaturkosten – maximal jedoch 200 €**. Dabei muss die Rechnungssumme mindestens 75 Euro betragen. Bei Reparaturen in einem „Repair-Café“ oder einer Reparatur-Initiative wird der **Kauf von Ersatzteilen** sogar zu **100 %** gefördert.

Die maximale Fördersumme, egal ob die Reparatur durch einen Fachbetrieb durchgeführt oder ein Ersatzteil gekauft und die Reparatur in einem „Repair-Café“ durchgeführt wurde, liegt bei 200 Euro pro Person. Somit können möglichst viele Berlinerinnen und Berliner vom Programm profitieren.

Die Antragstellung ist bis zum 31.12.2024 möglich.

BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT GESUNDHEITLICHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Beratungs- und Hilfsangebot bei der Antragstellung z. B. für

- Schwerbehindertenausweis
- Sonderfahrdienst
- Rehamassnahmen
- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel jeder Art
- Teilhabeleistungen (SGB IX)
- Materielle Hilfen
- behinderten- oder rollstuhlgerechten Wohnraum und WBS
- Unterstützung durch Stiftungen
- Hauspflege

Sie erhalten Ihre Termine durch telefonische Vereinbarung.

Myliusgarten 20

12587 Berlin

Tel.: (030) 90297-4840

FÜHRUNG DURCH DAS ABGEORDNETENHAUS VON BERLIN UND WEITERE BESICHTIGUNGEN

Bald haben Sie wieder die Gelegenheit mit mir gemeinsam an exklusiven Führungen durch das Abgeordnetenhaus von Berlin, gekoppelt mit weiteren Führungen teilzunehmen.

Die nächsten Termine sind wie folgt geplant:

**12.11.2024 12:00 Uhr Führung durch das AGH
und das Holocaust-Denkmal**

[www.stiftung-denkmal.de/bildungsangebote/
gruppenfuehrung-in-verschiedenen-sprachen/](http://www.stiftung-denkmal.de/bildungsangebote/gruppenfuehrung-in-verschiedenen-sprachen/)

**26.11.2024 9:00 Uhr Führung durch das AGH
und die Mahn- und Gedenkstätte Topographie
des Terrors**

www.topographie.de/

Bei Interesse **melden Sie sich** gerne für den 12.
und/oder 26. November bei meinem Büro unter
buero@martin-sattelkau.de oder telefonisch
unter **(030) 46 7777 67 an**.



VBB BUS & BAHN-BEGLEITSERVICE

Der VBB Bus & Bahn-Begleitservice richtet sich an Personen, die sich aufgrund von Mobilitätseinschränkungen bei der Nutzung von Bus und Bahn unsicher fühlen. Dies sind vorwiegend Kundinnen und Kunden, die einen Rollstuhl, Rollator oder eine Gehhilfe nutzen, seheingeschränkte oder blinde Menschen, gehörlose, aber auch stark verunsicherte Menschen.

Wer wird begleitet?

Jeder, der mobilitätseingeschränkt (geh- oder seheingeschränkt) ist und Bus und Bahn nur schwer allein benutzen kann oder Hilfe an komplizierten Umsteigepunkten benötigt. Generell müssen die Nutzer jedoch in der Lage sein, ihren Weg auch zu bewältigen. Der Service ersetzt nicht den Berliner Sonderfahrdienst oder bezirklichen Mobilitätsdienste.

Wann wird begleitet?

Der VBB Bus & Bahn-Begleitservice des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) begleitet täglich in der Zeit von 7:00 bis 22:00 Uhr.

Wo wird begleitet?

Im gesamten Berliner Stadtgebiet - Tarifbereich Berlin AB (inklusive Flughafen BER) – von der Wohnungstür zur Zieladresse und auf Wunsch auch wieder zurück.

Wie kann ich den Begleitservice bestellen?

Rufen Sie das Servicebüro an unter **030 - 34 64 99 40**. Telefonische Buchungsanfragen werden Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr entgegengenommen.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Sie Ihren Begleitwunsch frühestens eine Woche vor der gewünschten Begleitung bzw. spätestens am Vortag anmelden!



IMMER INFORMIERT SEIN!

Über unsere Kieznachrichten liefern wir Ihnen aktuelle Informationen über unsere Arbeit direkt in Ihr Postfach. Nutzen Sie hierzu den linksstehenden QR-Code.

Weitere Informationen finden Sie unter www.martin-sattelkau.de, www.instagram.com/martinsattelkau oder www.facebook.com/Dr.MartinSattelkau